

Seelsorge-Einheit
Bonndorf-Wutach

Wanderndes Gottesvolk Pfarrblatt

Nr. 08/09

19.07. - 30.09.2025



Inhalt

Grußwort	Seite 4
Gottesdienstordnung	Seite 8
Sakramente / Kasualien	Seite 24
Termine und Veranstaltungen	Seite 25
Rückblick	Seite 29
Verwaltung	Seite 37
Kollekten – Opferlichteinnahmen – Spenden	Seite 38
Der Pfarrgemeinderat informiert	Seite 38
Kindergarten St. Josef	Seite 41
Die Seite für die Kinder	Seite 42
Sonstiges	Seite 43
Und zu guter Letzt...	Seite 46
Caritas und Soziales	Seite 47
Kontakte	Seite 48

Bildnachweis

Titelbild: Nizäa-Ikone 2025, zeitgenössisch gemalt von Anastasios Voutsinas und Eleni Voutsina, Thessaloniki 2024
© Griechisch-Orthodoxe Kirchengemeinde Christi Himmelfahrt zu Berlin; Seite 3, 43 u. 46 (Mitte): oekumene-ack.de; Seite 4, 20 u. 36: Fabian M. Schneider; Seite 21 u. 42: image online-pfarrbrief.de; Seite 25: Dekanat Waldshut; Seite 26: Kath. Männerwerk; Seite 29: Cornelia Rendler; Seiten 31-35 (oben): Simeon Götz; Seite 35 (unten): Kers-tin Stegerer; Seite 37: pfarrbriefservice.de (Sarah Frank); Seite 41: Kindergarten Ewattingen (Christina Frank); Seite 46: image online-pfarrbrief.de (Andrea und Stefan Waghübinger); Seite 47: Caritas.

Redaktionsschluss des nächsten Pfarrblatts:

Dienstag, 16.09.2025 (Nr. 10, 27.09.-26.10.2025)

Die Nizäa-Ikone (Titelbild)

Die abgebildete Ikone zeigt, wie der griechische und deutsche Titel ausführt
– DAS ERSTE ÖKUMENISCHE KONZIL VON NIZÄA.

Inmitten der Konzilsväter liegt das geöffnete Evangelienbuch mit den Buchstaben Alpha und Omega, das Wort Gottes, das auf Jesus Christus, den menschgewordenen Logos Gottes, hinweist. Unser Herr Jesus Christus steht im Mittelpunkt der Versammlung von Nizäa, so wie er in der Mitte unser aller Leben steht. Auch die versammelten Bischöfe tragen je ein Evangelium, da sie Lehrer und Hüter des Evangeliums sind. In der ersten Reihe sieht man (von links) die heiligen Bischöfe Spyridon von Trimitus (erkennbar an seiner geflochtenen Kopfbedeckung), Alexander von Alexandrien, Nikolaus von Myra, Eustathius von Antiochien, Athanasius von Alexandrien (als Bischof abgebildet, da er, auch wenn er zur Zeit des Konzils erst Diakon war, im Gedächtnis der Kirche als Bischof verehrt wird), Alexander von Konstantinopel und Makarius von Jerusalem. Unter den Bischöfen sitzt neben dem Thron auch der Einberufer des Konzils, Kaiser Konstantin der Große. Er, der sich wegen seiner Verantwortung für die Einheit der Kirche selbst als „Bischof von außen“ bezeichnete, trägt in seiner Hand eine Schriftrolle, die auf die Beschlüsse des Konzils hinweist. Von den überlieferten 318 anwesenden Bischöfen sind auf der Ikone 33 abgebildet. Sie alle befinden sich unter der Leitung des Heiligen Geistes, der durch den himmlischen Strahl von oben angedeutet wird. Im Vordergrund wird durch das Monogramm XP auf Jesus Christus als Herrn der Kirche und – wiederum in griechischer und deutscher Sprache – auf das wichtigste Ergebnis des Konzils hingewiesen: DAS GLAUBENSBEKENNTNIS.

Nizäa
325 ——— 2025

Grußwort – Menschen der Seelsorgeeinheit – Zum Abschied



Fabian M. Schneider

Alter: 53 Jahre
Beruf: Pfarrer
Tätigkeit: Leiter der Seelsorgeeinheit Bonndorf-Wutach,
Leiter der Seelsorgeeinheit Eggingen-Stühlingen Hl. Kreuz
und designierter Pfarrer
der Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit zu Donaueschingen

1. Seit wann sind Sie als Pfarrer für die Seelsorgeeinheit Bonndorf-Wutach tätig?

Im November 2017 habe ich von Stühlingen aus begonnen, die beiden Pfarrer Michael Hipp und Eckart Kopp zu unterstützen. Am 14. Februar 2018 übernahm ich die Leitung der Seelsorgeeinheit.

2. Was bereitete Ihnen in den letzten Jahren besonders viel Freude?

Im Team entwickelten wir – auch coronabedingt – eine neue Form der Erstkommunionvorbereitung, die mir viel Spaß machte. Gern besuchte ich die Kinder im Kindergarten St. Josef in Ewatingen. Die Mitarbeit am Pfarrblatt gab mir die Möglichkeit, mich kreativ einzubringen. Eine wertvolle Erfahrung waren die hl. Messen während des Lockdowns von Mitte März bis Mai 2020 in Bonndorf mit der Mesnerin Rita Schüle und an den Sonntagen und Hochfesten mit dem Organisten Mario Isele, die wir für alle Gläubigen feierten; und nicht zuletzt sind die Menschen zu erwähnen, mit denen ich eine tiefe Verbundenheit im Glauben der Kirche spürte, auch die evangelischen Schwestern und Brüder. Das gab mir viel Kraft und Zuversicht. Unvergesslich sind die Wallfahrten, organisiert und begleitet von Sibylle Vesenmayer und Ingo Bauer.

3. Was nehmen Sie an besonderen Erinnerungen mit?

Den sogenannten Finanzskandal der Jahre 2018 und 2019; die Corona-Pandemie von 2020 bis 2023; die tragischen Todesfälle, die sich bis heute ereigneten und mir sehr nahe gingen, aber auch viele kleine und große Wunder, die mich im Glauben an Gottes Liebe bestärkten und einfach nur staunen ließen. Außerdem entdeckte ich während der Pandemie meine Liebe zu Hühnern... und meine Zuneigung zu den Dohlen, meine Nachbarn im Kirchturm von Bonndorf.

4. Welchen Herausforderungen mussten Sie sich in dieser Zeit stellen?

Die Katholische Kirche in Deutschland befindet sich in einem epochalen Umbruch. Die Corona-Pandemie beschleunigte eine Entwicklung, die bereits vor Jahrzehnten einsetzte. Viele Menschen haben ihre Bindung an die Kirche verloren. Der lebendige Gott spielt in ihrem Alltag und bei ihren Entscheidungen, wie sie das Leben gestalten, keine Rolle mehr. Der Glaube an die Gottheit Jesu, der wesentlich ist für das Verständnis und die Wertschätzung der Sakramente der Kirche, ist weitestgehend verloren gegangen. Eine persönliche Beziehung zu Jesus aufzubauen und die Freundschaft mit ihm zu pflegen, halte ich nach wie vor für UNSERE größte Herausforderung.

5. Wo lagen Ihre Schwerpunkte?

In den ersten Jahren in der Neuorganisation der Verwaltung und das Vertrauen der Gläubigen wiederaufzubauen. Eine würdige Feier der Liturgie war mir immer wichtig. Außerdem gehörte die Mitarbeitergewinnung und -motivation, sei es im Beschäftigungsverhältnis oder im Ehrenamt zum Alltag. Ein Herzensanliegen war mir die persönliche Gestaltung von Taufen, Trauungen und Begräbnisfeiern, das Eingehen auf und Ernstnehmen von Menschen und ihren Bedürfnissen.

6. Welche Veränderungen nahmen Sie in den letzten Jahren wahr?

Der Gottesdienstbesuch nahm mit der Corona-Pandemie stark ab. In den letzten Monaten sah es allerdings wieder besser aus. Die Ministrantenzahl ging dramatisch zurück, v.a. in Bonndorf, obwohl wir viel Zeit und Mühe in die Kinder- und Jugendarbeit investieren. Gruppen in der Kirche tun sich allgemein schwer, Mitglieder zu halten und neue zu gewinnen. Ich musste in sieben Jahren z.B. drei Kirchenchöre auflösen (Wellendingen und Münchingen, in der Seelsorgeeinheit Eggingen-Stühlingen Hl. Kreuz zuletzt Eberfingen). In derselben Zeit löste sich auch ein Gemeindeforum auf (Gündelwangen-Boll). Auch drei Sozialfördervereine überlebten den Wandel der Zeit nicht (Dillendorf-Brunnadern, Gündelwangen-Boll und Ewattungen-Münchingen-Lembach).

7. Wie empfanden Sie die Zeit in Bonndorf?

Sehr schön. Ich fühlte mich im Pfarrhaus mit dem schönen Garten wohl. Ich durfte viele beeindruckende Menschen kennen- und schätzen lernen und spürte, da ist noch viel positives Potential vorhanden. Ich verlasse Bonndorf und Wutach äußerst dankbar und mit vielen Erinnerungen im Herzen, die ich nicht vergessen werde. Die Menschen haben mir geholfen, mich weiterzuentwickeln. Da kann ich nur Vergelt's Gott sagen.

8. Am 1. Oktober bzw. 1. Januar 2026 treten Sie Ihre neue Arbeitsstelle als Pfarrer der Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit zu Donaueschingen an. Was wird dort Ihre genaue Aufgabe sein?

Die Kirche im Bereich der Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit zu Donaueschingen zusammen mit hauptberuflichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickeln zu helfen. Dazu gehören die Städte und Gemeinden Donaueschingen, Bad Dürkheim, Bräunlingen, Hüfingen, Blumberg, Geisingen, Immendingen, Möhringen und Emmingen-Liptingen mit ca. 36.000 Katholikinnen und Katholiken. Ich arbeite eng mit Priestern, Diakonen und pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Verwaltungsvorstand, dem Pfarreirat und dem Pfarreivermögensverwaltungsrat zusammen. Mein Wohnsitz wird im Pfarrhaus von St. Johann in Donaueschingen sein, meine Pfarrkirche St. Marien in Donaueschingen. Meine engsten Mitarbeiter werden im Kernteam der Stellvertretende Pfarrer Karlheinz Brandl und der Leitende Referent (noch nicht besetzt) sowie der Pfarreiökonom Mario Isele und die Stellvertretende Pfarreiökonomin Jennifer Schlageter sein.

9. Liegt Ihnen noch etwas auf dem Herzen, was Sie den Gläubigen mit auf den Weg geben möchten?

Die Kirchenentwicklung 2030 ist ein mutiger Schritt unseres Erzbischofs Stephan Burger nach vorne. Es gilt, jetzt Kirche zu gestalten und nicht zu warten, bis wir keine Möglichkeit mehr haben. Für mich steht der Teamgedanke im Vordergrund: *WIR sind die Kirche des Herrn*. Die allgemeine Tauf- und Firmberufung muss wieder mehr bewusst werden, und darin sehe ich meinen Dienst als Pfarrer.

Bitte unterstützen Sie Pfarrer Hannes Rümmele und den Stellvertretenden Pfarrer Julian Donner, meinen Nachfolger im Pfarrhaus in Bonndorf, bei ihrer neuen Aufgabe auf Ihre Weise! Zeigen Sie Wohlwollen und bringen Sie sich ein! Sehen Sie die Chancen der neuen Pfarrei Mariä Himmelfahrt Waldshut-Tiengen und nutzen Sie sie – für sich und für Ihre Kinder und Kindeskinde!

Zum Schluss bitte diesen Satz ergänzen: Dem lieben Gott wollte ich schon immer einmal sagen, dass...

... ich ihm unendlich dankbar für mein Leben bin.

Pfarrer Fabian M. Schneider

Gottesdienstordnung

Von Anfang Juli bis Mitte September 2025 finden in der Pfarrkirche St. Peter und Paul zu Lembach wegen Erneuerung des Kirchenbodens keine Gottesdienste statt. Wir bitten um Beachtung und Verständnis!

Samstag, 19.07.2025

9.00 Uhr Bonndorf
9.30 Uhr Bonndorf
14.30 Uhr Bonndorf

Mariengedächtnis am Samstag

Rosenkranzgebet
Messfeier in jeder Not
Taufe des Kindes Ida Johner

16. Sonntag im Jahreskreis

Schriftlesung: L1: Gen 18,1-10a – L2:
Kol 1,24-28 – Ev: Lk 10,38-42

Sonntag, 20.07.2025

9.00 Uhr Ewattingen

10.30 Uhr Bonndorf

Messfeier für die Gläubigen der Seel-
sorgeeinheit; im Gedenken an + Hans
Kech

Messfeier in einem bes. Anliegen
(Jahrtagsstiftung); im Gedenken an
+ Hildegard Keller; + Monika
Nieratschker u. Martina; eine Verst.

Montag, 21.07.2025

Sel. Franziskus Maria vom Kreuz Jordan (+ 1918)

Dienstag, 22.07.2025

18.30 Uhr Wellendingen

Hl. Maria Magdalena

Messfeier im Gedenken an + Alfred
Albert; zu Ehren der hl. Schutzengel

Mittwoch, 23.07.2025

9.30 Uhr Bonndorf
18.00 Uhr Stühlingen/
Klosterkirche
18.30 Uhr Stühlingen/
Klosterkirche

Hl. Birgitta von Schweden (+ 1373)

Messfeier
Beichtgelegenheit
(Pfarrer i.R. Bernd Zimmermann)
Messfeier

18.30 Uhr Ewattingen Rosenkranzgebet

Donnerstag, 24.07.2025

10.30 Uhr Bonndorf/
St. Laurentius

Hl. Christophorus (um 250)

Messfeier im Gedenken an + Barbara
Wladarz; verst. Angeh.

18.30 Uhr Wittlekofen

Messfeier im Gedenken an einen Verst.

Freitag, 25.07.2025

9.00 Uhr Gündelwangen

Hl. Jakobus

Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Ewattingen

Messfeier im Gedenken an einen Verst.

Samstag, 26.07.2025

9.00 Uhr Bonndorf

Hl. Joachim und hl. Anna

Rosenkranzgebet

9.30 Uhr Bonndorf

Messfeier in jeder Not

**17. Sonntag im Jahreskreis –
Welttag der Großeltern
und der älteren Menschen**

Schriftlesung: L1: Gen 18,20-32 –
L2: Kol 2,12-14 – Ev: Lk 11,1-13

18.30 Uhr Wellendingen

Messfeier am Vorabend im Gedenken
an + Maria u. Ernst Gampp (beide
Jahrtag), Irmgard Strobel u. verst.
Angeh.; + Winfried Rombach; + Elise u.
August Messerschmid u. Christoph
Müller; + Otmar Rombach; zu Ehren
der hl. Schutzengel

Sonntag, 27.07.2025

9.00 Uhr Ewattingen

Messfeier im Gedenken an + Erich u.
Rosmarie Keller

**10.00 Uhr Bonndorf/
Schlossgarten**

Ökumenischer Gottesdienst zum
Schlossfest – mitgestaltet von "Manna"
– Kollekte zugunsten des Tafelladens
Bonndorf – (bei schlechtem Wetter in
der Ev. Kirche)

Sonntag, 27.07.2025

10.30	Uhr	Münchingen	Messfeier für die Gläubigen der Seelsorgeeinheit; im Gedenken an + Petra Merz, Elfriede u. Hugo Intlekofer; + Georg u. Ernst Müller (beide Jahrtag)
18.30	Uhr	Stühlingen/ Klosterkirche	Messfeier

Montag, 28.07.2025**Montag der 17. Woche im Jahreskreis**

Dienstag, 29.07.2025

18.30	Uhr	Dillendorf	Hl. Marta, hl. Maria und hl. Lazarus Messfeier im Gedenken an + Gisela u. Sebastian Preuß
-------	-----	------------	---

Mittwoch, 30.07.2025**Mittwoch der 17. Woche im Jahreskreis**

9.30	Uhr	Bonndorf	Messfeier im Gedenken an einen Verst.
18.00	Uhr	Stühlingen/ Klosterkirche	Beichtgelegenheit (P. Josef Mandy CMI)
18.30	Uhr	Stühlingen/ Klosterkirche	Messfeier
18.30	Uhr	Ewattingen	Rosenkranzgebet

Donnerstag, 31.07.2025**Hl. Ignatius von Loyola (+ 1556) –
Gebetstag um geistliche Berufungen**

10.30	Uhr	Bonndorf/ St. Laurentius	Messfeier
-------	-----	-----------------------------	-----------

GEBETSANLIEGEN DES HEILIGEN VATERS 2025**August: Für das wechselseitige Zusammenleben**

Beten wir, dass die Gesellschaften, in denen das Zusammenleben zunehmend schwerfällt, nicht der Versuchung der Konfrontation auf ethnischer, politischer, religiöser oder ideologischer Basis erliegen.

Freitag, 01.08.2025**Hl. Alfons Maria von Liguori (+ 1787)**

9.00	Uhr	Gündelwangen	Rosenkranzgebet
9.30	Uhr	Gündelwangen	Messfeier im Gedenken an einen Verst.

Mit besonderem Eifer betreute der hl. Franziskus das Kirchlein der „Heiligen Maria von den Engeln“, auch Portiunkula genannt. Dort war der Ursprung des Franziskanerordens, dort nahm der Klarissenorden seinen Anfang, und dort vollendete der hl. Franziskus auch sein Leben. Nach der Überlieferung empfing Franziskus für diese Kapelle von Papst Honorius III. den bekannten Portiunkula-Ablass.

Der **Portiunkula-Ablass** kann in allen Pfarrkirchen und in den dafür privilegierten Kirchen und Kapellen gewonnen werden. Voraussetzungen sind Empfang von Bußsakrament und Kommunion, Besuch der (Pfarr-)Kirche am 2. August oder am ersten Sonntag im August, wobei Vaterunser und Glaubensbekenntnis sowie ein Gebet in den Anliegen des Papstes gebetet wird.

Samstag, 02.08.2025

9.00 Uhr Bonndorf
 9.30 Uhr Bonndorf
 14.30 Uhr Wittlekofen

Mariengedächtnis am Samstag

Rosenkranzgebet
 Messfeier in jeder Not
 Taufe des Kindes Jakob Rudolf
 Duttlinger

18. Sonntag im Jahreskreis

Schriftlesung: L1: Koh 1,2; 2,21-23 –
 L2: Kol 3,1-5.9-11 – Ev: Lk 12,13-21

Sonntag, 03.08.2025

9.00 Uhr Ewattingen

Messfeier im Gedenken an + Agnes (3. Opfer) u. Ferdinand Burger, Verst. der Fam. Scheuble-Obergfell; + Erwin, Luise u. Mathilde Burger (alle Jahrtag) u. verst. Angeh.; + Hedy u. Otto Schuler
 10.30 Uhr Bonndorf
 Messfeier mit Silbernem Mesnerjubiläum von Rita Schüle (25 Jahre) – für die Gläubigen der Seelsorgeeinheit; im Gedenken an + Marija Schäfer (1. Opfer); + Hermann Eggi (Jahrtag); + Walter Lorenz (Jahrtag) u. verst. Angeh.; + Gerlinde Jung

Montag, 04.08.2025			Hl. Johannes Maria Vianney (+ 1859)
Dienstag, 05.08.2025			Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom
Mittwoch, 06.08.2025			Verklärung des Herrn Schriftlesung: L: Dan 7,9-10.13-14 o. L: 2 Petr 1,16-19 – Ev: Lk 9,28b-36
9.30	Uhr	Bonndorf	Messfeier im Gedenken an einen Verst.
18.00	Uhr	Stühlingen/ Klosterkirche	Beichtgelegenheit (P. Josef Mandy CMI)
18.30	Uhr	Stühlingen/ Klosterkirche	Messfeier
18.30	Uhr	Ewattingen	Rosenkranzgebet
Donnerstag, 07.08.2025			Donnerstag der 18. Woche im Jahreskreis
10.30	Uhr	Bonndorf/ St. Laurentius	Messfeier
18.30	Uhr	Brunnadern	Messfeier im Gedenken an einen Kranken, zu Ehren des hl. Antonius; im Gedenken an eine Verst., zu Ehren der sel. Schwester Ulrika
Freitag, 08.08.2025			Hl. Dominikus (+ 1221)
9.00	Uhr	Gündelwangen	Rosenkranzgebet
18.30	Uhr	Ewattingen	Messfeier im Gedenken an + Pfarrer Joachim Werner
Samstag, 09.08.2025			Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein) (+ 1942)
9.00	Uhr	Bonndorf	Rosenkranzgebet
9.30	Uhr	Bonndorf	Messfeier in jeder Not
14.30	Uhr	Bonndorf	Taufe des Kindes Franz Peter Bernhart
14.30	Uhr	Wittlekofen	Taufe des Kindes Nico Faller

19. Sonntag im Jahreskreis

Schriftlesung: L1: Weish 18,6-9 –

L2: Hebr 11,1-2.8-19 o. Hebr 11,1-2.

8-12 – Ev: Lk 12,32-48 o. Lk 12,35-40

Sonntag, 10.08.2025

9.00 Uhr Wittlekofen

Messfeier im Gedenken an + Johann Duttlinger

**10.00 Uhr Ewattingen/
Rathaus**Ökumenischer Gottesdienst zum Dorf-
fest – mitgestaltet vom Kirchenchor

10.30 Uhr Bonndorf

Messfeier mit Taufe des Kindes Miley
Herrmann – für die Gläubigen der
Seelsorgeeinheit; im Gedenken an
+ Barbara Wladarz (2. Opfer); + Josef
Gorczyca18.30 Uhr Stühlingen/
KlosterkircheMessfeier

Montag, 11.08.2025**Hl. Klara von Assisi (+ 1253)**

Dienstag, 12.08.2025**Sel. Karl Leisner (+ 1945)**

Mittwoch, 13.08.2025**Mittwoch der 19. Woche im Jahres-
kreis**

9.30 Uhr Bonndorf

Messfeier im Gedenken an einen Verst.

18.30 Uhr Ewattingen

Rosenkranzgebet

Donnerstag, 14.08.2025**Hl. Maximilian Maria Kolbe (+ 1941)**10.30 Uhr Bonndorf/
St. LaurentiusMessfeier im Gedenken an verst.
Angeh.

Mariä Aufnahme in den Himmel

Schriftlesung: L1: Offb 11,19a; 12,1-6a.

10ab – L2: 1 Kor 15,20-27 – Ev: Lk 1,39-56

18.30 Uhr Boll

Messfeier am Vorabend – Vigilmesse –
mit Kräutersegnung – im Gedenken an
+ Maria Hugel (Jahrtag) u. verst.
Angeh.; eine Verst.

Freitag, 15.08.2025

9.00	Uhr	Gündelwangen	Rosenkranzgebet
9.30	Uhr	Gündelwangen	Messfeier – mit Kräutersegnung – im Gedenken an + Dieter Vogt; eine Verst.
18.30	Uhr	Stühlingen/ Klosterkirche	Messfeier – mit Kräutersegnung

Samstag, 16.08.2025

9.00	Uhr	Bonndorf	Rosenkranzgebet
9.30	Uhr	Bonndorf	Messfeier in jeder Not
14.30	Uhr	Münchingen	Taufe des Kindes Maria Hedwig Lang

Mariengedächtnis am Samstag

18.00	Uhr	Gündelwangen	20. Sonntag im Jahreskreis Schriftlesung: L1: Jer 38,4-6.8-10 – L2: Hebr 12,1-4 – Ev: Lk 12,49-53 Messfeier am Vorabend zu Ehren der Mutter Gottes – Patrozinium – mit Kräutersegnung – mitgestaltet vom Kirchenchor – im Gedenken an + Maria u. Ernst (Jahrtag) Eggert u. verst. Angeh.; + Erna (Jahrtag) u. Karl Isele u. verst. Angeh.; + Renate u. Hilmar Faller (beide Jahrtag); + Emilie Rogg; + Elisabeth (Jahrtag) u. Rudolf Kopp; + Peter (Jahrtag) u. Elsa Gremmels-pacher; + Elise u. Albert Neipp, Simon Neipp, Hildegard Nitsch, Maria u. Friedrich Nägele (s. S. 25)
--------------	------------	--------------	--

Sonntag, 17.08.2025

9.00	Uhr	Ewattingen	Messfeier – mit Kräutersegnung – im Gedenken an eine Verst.
10.30	Uhr	Bonndorf	Messfeier – mit Kräutersegnung – im Gedenken an + Iris Dilger, Martina u. Harald Kohler u. verst. Angeh.; eine Verst.

10.30 Uhr Dillendorf Messfeier zu Ehren der Mutter Gottes – Patrozinium – mit Kräutersegnung – für die Gläubigen der Seelsorgeeinheit; im Gedenken an + Günther Steinmann (3. Opfer); + Gisela u. Sebastian Preuß; + Hedwig u. Friedrich Mayer u. verst. Angeh.; Verst. der Fam. Amann-Giesecke-Rendler-Stutz (s. S. 26)

Montag, 18.08.2025	Montag der 20. Woche im Jahreskreis
Dienstag, 19.08.2025	Dienstag der 20. Woche im Jahreskreis
Mittwoch, 20.08.2025	Hl. Bernhard von Clairvaux (+ 1153)
9.30 Uhr Bonndorf	Messfeier im Gedenken an eine Verst.
18.00 Uhr Stühlingen/ Klosterkirche	Beichtgelegenheit (Pfarrer i.R. Bernd Zimmermann)
18.30 Uhr Stühlingen/ Klosterkirche	Messfeier
18.30 Uhr Ewattungen	Rosenkranzgebet
Donnerstag, 21.08.2025	Hl. Pius X. (+ 1914)
10.30 Uhr Bonndorf/ St. Laurentius	Messfeier
19.00 Uhr Bonndorf/Ev. Gemeindesaal	Ökumenische Taizé-Andacht
Freitag, 22.08.2025	Maria Königin
9.00 Uhr Gündelwangen	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Ewattungen	Messfeier im Gedenken an eine Verst.
Samstag, 23.08.2025	Hl. Rosa von Lima (+ 1617)
9.00 Uhr Bonndorf	Rosenkranzgebet
9.30 Uhr Bonndorf	Messfeier in jeder Not
	21. Sonntag im Jahreskreis Schriftlesung: L1: Jes 66,18-21 – L2: Hebr 12,5-7.11-13 – Ev: Lk 13,22-30

Sonntag, 24.08.2025

9.00	Uhr	Ewattingen	Messfeier im Gedenken an eine Verst.
10.30	Uhr	Bonndorf	Messfeier im Gedenken an eine Verst.
10.30	Uhr	Münchingen	Messfeier zu Ehren des hl. Bartholomäus – Patrozinium – mitgestaltet von “Mann singt” – für die Gläubigen der Seelsorgeeinheit; im Gedenken an + Albert Tröndle (Jahrtag); + Hugo u. Elfriede Intlekofer, Petra Merz; + Agnes, Siegfried u. Norbert Hogg u. verst. Angeh.; + Anna u. Adolf Langenbacher u. verst. Angeh. – anschl. Sakramentsprozession – mitgestaltet vom Musikverein Ewattingen
18.30	Uhr	Stühlingen/ Klosterkirche	Messfeier

Montag, 25.08.2025**Montag der 21. Woche im Jahreskreis**

Dienstag, 26.08.2025**Dienstag der 21. Woche im Jahreskreis**

Mittwoch, 27.08.2025**Hl. Monika (+ 387)**

9.30	Uhr	Bonndorf	Messfeier im Gedenken an eine Verst.
18.00	Uhr	Stühlingen/ Klosterkirche	Beichtgelegenheit (Pfarrer i.R. Bernd Zimmermann)
18.30	Uhr	Stühlingen/ Klosterkirche	Messfeier
18.30	Uhr	Ewattingen	Rosenkranzgebet
18.30	Uhr	Münchingen	Messfeier im Gedenken an eine Verst.

Donnerstag, 28.08.2025**Hl. Augustinus (+ 430)**

10.30	Uhr	Bonndorf/ St. Laurentius	Messfeier
18.30	Uhr	Ebnet	Messfeier im Gedenken an eine Verst.

Freitag, 29.08.2025**Enthauptung Johannes des Täufers**

9.00	Uhr	Gündelwangen	Rosenkranzgebet
9.30	Uhr	Gündelwangen	Messfeier im Gedenken an eine Verst.

Samstag, 30.08.2025			Mariengedächtnis am Samstag
9.00	Uhr	Bonndorf	Rosenkranzgebet
9.30	Uhr	Bonndorf	Messfeier in jeder Not

			22. Sonntag im Jahreskreis
			Schriftlesung: L1: Sir 3,17-18.20.28-29 – L2: Hebr 12,18-19.22-24a – Ev: Lk 14,1.7-14
18.30	Uhr	Wellendingen	Messfeier am Vorabend im Gedenken an + Marianne Schanz u. verst. Angeh.; + Michael, Friedl, Johann u. Martina Altmann, Xaver Probst u. verst. Angeh.; + Otmar Rombach – anschl. Glockensegnung mit Umtrunk

Sonntag, 31.08.2025			
9.00	Uhr	Ewattingen	Messfeier mit Taufe des Kindes Max Stefan Berger (Lembach) – im Gedenken an + Siegfried Burger
10.30	Uhr	Bonndorf	Messfeier für die Gläubigen der Seelsorgeeinheit; im Gedenken an + Marija Schäfer (2. Opfer); + Monika Nieratschker u. Martina
18.30	Uhr	Stühlingen/ Klosterkirche	Messfeier

GEBETSANLIEGEN DES HEILIGEN VATERS 2025

September: Für unsere Beziehung zur ganzen Schöpfung

Beten wir, dass wir, inspiriert vom heiligen Franziskus, unsere gegenseitige Abhängigkeit von allen Geschöpfen erfahren, die von Gott geliebt sind und Liebe und Respekt verdienen.

Montag, 01.09.2025			Hl. Verena (4. Jh.) – Gebetstag für die Schöpfung
Dienstag, 02.09.2025			Dienstag der 22. Woche im Jahreskreis

Mittwoch, 03.09.2025			Hl. Gregor der Große (+ 604)
18.00	Uhr	Stühlingen/ Klosterkirche	Beichtgelegenheit (Pfarrer i.R. Bernd Zimmermann)
18.30	Uhr	Stühlingen/ Klosterkirche	Messfeier
18.30	Uhr	Ewattingen	Rosenkranzgebet
Donnerstag, 04.09.2025			Donnerstag der 22. Woche im Jahreskreis – Gebetstag um geistliche Berufungen
10.30	Uhr	Bonndorf/ St. Laurentius	Messfeier
18.30	Uhr	Brunnadern	Messfeier im Gedenken an eine Verst.
Freitag, 05.09.2025			Hl. Mutter Teresa von Kalkutta (+ 1997)
9.00	Uhr	Gündelwangen	Rosenkranzgebet
18.30	Uhr	Ewattingen	Messfeier im Gedenken an eine Verst.
Samstag, 06.09.2025			Mariengedächtnis am Samstag
9.00	Uhr	Bonndorf	Rosenkranzgebet
9.30	Uhr	Bonndorf	Messfeier in jeder Not
11.00	Uhr	Ewattingen/ St. Wolfgang	Taufe des Kindes Valentin Kaiser (Bonndorf)
13.30	Uhr	Ewattingen	Trauung des Paares Julia Baschnagel und Felix Kuschel
			23. Sonntag im Jahreskreis
18.30	Uhr	Dillendorf	Schriftlesung: L1: Weish 9,13-19 – L2: Phlm 9b-10.12-17 – Ev: Lk 14,25-33 Messfeier am Vorabend im Gedenken an + Gisela u. Sebastian Preuß; + Georg Rendler (Jahrtag) u. Verst. der Fam. Amann-Giesecke-Rendler-Stutz; Verst. der Fam. Hogg-Marber-Schenkel- berger-Mayer-Heizmann

Sonntag, 07.09.2025

9.00	Uhr	Ewattingen	Messfeier für die Gläubigen der Seelsorgeeinheit; im Gedenken an eine Verst.
10.30	Uhr	Bonndorf	Messfeier in einem bes. Anliegen (Jahrtagsstiftung); im Gedenken an eine Verst.
18.30	Uhr	Stühlingen/ Klosterkirche	Messfeier

Montag, 08.09.2025**Mariä Geburt**

Dienstag, 09.09.2025**Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis**

18.30	Uhr	Dillendorf	Messfeier im Gedenken an verst. Angeh. der Fam. Steinmann-Bölle
-------	-----	------------	---

Mittwoch, 10.09.2025**Mittwoch der 23. Woche im Jahreskreis**

9.30	Uhr	Bonndorf	Messfeier zu Ehren der hl. Schutzengel
18.00	Uhr	Stühlingen/ Klosterkirche	Beichtgelegenheit (P. Josef Mandy CMI)
18.30	Uhr	Stühlingen/ Klosterkirche	Messfeier
18.30	Uhr	Ewattingen	Rosenkranzgebet

Donnerstag, 11.09.2025**Donnerstag der 23. Woche im Jahreskreis**

10.30	Uhr	Bonndorf/ St. Laurentius	Messfeier im Gedenken an + Ingrid u. Adalbert Styn u. Maria Mathis
18.30	Uhr	Boll	Messfeier im Gedenken an + Hubert u. Hermann Haas, Fridolin Frey
19.00	Uhr	Bonndorf/Ev. Gemeindesaal	Ökumenische Taizé-Andacht

Freitag, 12.09.2025**Mariä Namen**

9.00	Uhr	Gündelwangen	Rosenkranzgebet
9.30	Uhr	Gündelwangen	Messfeier im Gedenken an + Dieter Vogt

Samstag, 13.09.2025

9.00 Uhr Bonndorf

9.30 Uhr Bonndorf

Hl. Johannes Chrysostomus (+ 407)

Rosenkranzgebet

Messfeier in jeder Not – anschl. Ewige Anbetung (bis 11.00 Uhr; s. S. 27)

Kreuzerhöhung –**Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel**

Schriftlesung: L: Num 21,4-9 – E: Phil 2,6-11 – Ev: Joh 3,13-17

*Heute wird der Wettersegen
traditionell zum letzten Mal gespendet.*



Sonntag, 14.09.2025

9.00 Uhr Ewattingen

Messfeier im Gedenken an + Rosa Schmidt, Roswitha Korhummel, Luna, Norbert, Elfriede u. Benedikt Riegger u. verst. Angeh.

10.30 Uhr Bonndorf

Messfeier im Gedenken an + Ilse Rheiner (3. Opfer)

14.30 Uhr Wellendingen/
Chäppili

Messfeier– für die Gläubigen der Seelsorgeeinheit; im Gedenken an + Winfried Rombach; + Otmar Rombach (bei schlechtem Wetter in der Kirche) – anschl. findet ein kleiner Umtrunk statt

Montag, 15.09.2025**Gedächtnis der Schmerzen Mariens**

Dienstag, 16.09.2025**Hl. Kornelius (+ 253) u. hl. Cyprian (+ 258)**

Mittwoch, 17.09.2025			Hl. Hildegard von Bingen (+ 1179)
9.30	Uhr	Bonndorf	Messfeier im Gedenken an + Anton (Jahrtag) u. Mathilde Krista
18.00	Uhr	Stühlingen/ Klosterkirche	Beichtgelegenheit (Pfarrer i.R. Bernd Zimmermann)
18.30	Uhr	Stühlingen/ Klosterkirche	Messfeier
18.30	Uhr	Ewattingen	Rosenkranzgebet
Donnerstag, 18.09.2025			Donnerstag der 24. Woche im Jahreskreis
09.00	Uhr	Ewattingen	Schulgottesdienst zur Eröffnung des neuen Schuljahres – Einschulung der Erstklässler
			
10.30	Uhr	Bonndorf/ St. Laurentius	Messfeier
18.30	Uhr	Wittlekofen	Messfeier im Gedenken an + Johann Duttlinger
Freitag, 19.09.2025			Freitag der 24. Woche im Jahreskreis
9.00	Uhr	Gündelwangen	Rosenkranzgebet
18.30	Uhr	Ewattingen	Messfeier im Gedenken an einen Verst.
Samstag, 20.09.2025			Hl. Andreas Kim Taegon u. hl. Paul Chong Hasang u. Gefährten (1839-1866)
9.00	Uhr	Bonndorf	Rosenkranzgebet
9.30	Uhr	Bonndorf	Messfeier in jeder Not
11.00	Uhr	Ewattingen/ St. Wolfgang	Taufe des Kindes Mathea Riester
14.00	Uhr	Lembach	Messfeier mit Trauung des Paares Bianca Tritschler und Martin Berger

25. Sonntag im Jahreskreis

Schriftlesung: L1: Am 8,4-7 – L2: 1 Tim 23,1-8 – Ev: Lk 16,1-13 o. Lk 16,10-13

Sonntag, 21.09.2025

9.00	Uhr	Ewattingen	Messfeier im Gedenken an eine Verst.; + Karl u. Gertrud Keller
10.30	Uhr	Bonndorf	Messfeier für die Gläubigen der Seel- sorgeeinheit; im Gedenken an + Alfred Albert; + Iris Dilger, Martina u. Harald Kohler u. verst. Angeh.
14.30	Uhr	Wittlekofen	Taufe des Kindes Fabian Carl-Philip Bündert
18.30	Uhr	Stühlingen/ Klosterkirche	Messfeier

Montag, 22.09.2025**Hl. Mauritius und Gefährten (280-305)**

Dienstag, 23.09.2025**Hl. Pius von Pietrelcina (+ 1968)**

Mittwoch, 24.09.2025**Mittwoch der 25. Woche im Jahres-
kreis**

9.30	Uhr	Bonndorf	Messfeier im Gedenken an + Barbara Wladarz (3. Opfer)
18.00	Uhr	Stühlingen/ Klosterkirche	Beichtgelegenheit (Pfarrer i.R. Bernd Zimmermann)
18.30	Uhr	Stühlingen/ Klosterkirche	Messfeier
18.30	Uhr	Ewattingen	Rosenkranzgebet
18.30	Uhr	Münchingen	Messfeier

Donnerstag, 25.09.2025**Hl. Niklaus von Flüe (+ 1487)**

10.30	Uhr	Bonndorf/ St. Laurentius	Messfeier
18.30	Uhr	Ebnet	Messfeier

Freitag, 26.09.2025**Freitag der 25. Woche im Jahreskreis**

9.00	Uhr	Gündelwangen	Rosenkranzgebet
------	-----	--------------	-----------------

9.30 Uhr Gündelwangen Messfeier

Samstag, 27.09.2025

9.00 Uhr Bonndorf

9.30 Uhr Bonndorf

Hl. Vinzenz von Paul (+ 1660)

Rosenkranzgebet

Messfeier in jeder Not

**26. Sonntag im Jahreskreis –
Große CARITAS-Kollekte –
Welttag der Migranten und des
Flüchtlings**

Schriftlesung: L1: Am 6,1a.4-7 –

L2: 1 Tim 6,11-16 – Ev: Lk 16,19-31

18.30 Uhr Wellendingen

Messfeier am Vorabend im Gedenken
an + Otmar Rombach

Sonntag, 28.09.2025

10.00 Uhr Bonndorf

Messfeier mit Verabschiedung von
Pfarrer Fabian M. Schneider – für die
Gläubigen der Seelsorgeeinheit; im
Gedenken an + Marija Schäfer (3.
Opfer); + Bernhard Winterling, USA
(Jahrtag) – anschl. Umtrunk vor der
Kirche

18.30 Uhr Stühlingen/
Klosterkirche

Messfeier

Montag, 29.09.2025

18.30 Uhr Bonndorf

Michael, Gabriel und Rafael

Messfeier

Dienstag, 30.09.2025

18.30 Uhr Lembach

Hl. Hieronymus (+ 420)

Messfeier im Gedenken an + Pfarrer
Horst Herz; Verst. der Fam. Woll-
Raufer u. Angeh.

Sakramente / Kasualien

Das Sakrament der Taufe haben empfangen

am 21.06.2025 Arian Preiser, Bonndorf.

am 28.06.2025 Max Dellers, Ewattingen.

am 12.07.2025 Noah Dietsche, Wellendingen.

am 12.07.2025 Samuel Dietsche, Wellendingen.

Wir wünschen den Eltern, den Paten und den Kindern viel Freude, Gesundheit und Gottes Segen.

Den Bund der Ehe haben geschlossen

am 05.07.2025 Seline Biehler und Sebastian Waßmer (Bonndorf), Ewattingen.

am 05.07.2025 Betina Lohrer und Andreas Kreidler, Bonndorf.

Wir wünschen den Neuvermählten viel Glück und Gottes Segen.

In die Ewigkeit Gottes sind uns vorausgegangen

am 13.06.2025 Wolfgang Weishaar, 64 Jahre, Bonndorf.

am 24.06.2025 Monika Brotz, 73 Jahre (Bonndorf), Horheim.

am 25.06.2025 Marija Schäfer, 74 Jahre, Bonndorf.

am 27.06.2025 Lothar Werne, 88 Jahre, Gündelwangen.

Wir sprechen allen Angehörigen unsere herzliche Anteilnahme aus und gedenken der Verstorbenen im Gebet.

Einladung zur Hauskommunion

01.08. und 02.08.2025.

05.09. und 06.09.2025.

Wer nicht zur Messfeier in die Kirche kommen kann, ist eingeladen, die Kommunion zu Hause zu empfangen. Neu Interessierte melden sich bitte zu den angegebenen Öffnungszeiten im Pfarramt, Tel. 07703 235. Bisher bereits Besuchte werden automatisch vom Pfarramt angerufen.

Tauftermine

Jeweils samstags um 14.30 Uhr. Nach Möglichkeit feiern mehrere Familien zusammen die Taufe ihrer Kinder. Grundsätzlich kann eine Taufe auch innerhalb einer Messfeier an einem Sonn- oder Feiertag gefeiert werden.

Aus der Kirche ausgetreten / In die Kirche wiedereingetreten sind

Juni 2025	Bonndorf	Wutach	gesamt
Kirchenaustritte	1	0	1
Kirchenwiedereintritte	0	0	0
Konversion	1	0	1

Termine und Veranstaltungen



Frauenwallfahrt des Dekanates Waldshut nach Leuggern

Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd), Dekanat Waldshut lädt ganz herzlich ein zur diesjährigen Frauenwallfahrt nach Leuggern. Am Mi. 30.07.2025 um 18:00 Uhr wird in der Lourdesgrotte in Leuggern eine Maiandacht gefeiert. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zur Einkehr in der Rhein-Perle in Waldshut.

Patrozinium Gündelwangen

Die Messfeier mit Kräutersegnung am Samstag, 16. August 2025 um 18.00 Uhr wird vom Kirchenchor mitgestaltet. Anschließend (bei guter Witterung) findet ein Umtrunk auf dem Kirchplatz mit einem Konzert der Trachtenkapelle Gündelwangen statt. Schon jetzt allen Helfern und Organisatoren ein herzliches Vergelts Gott!

Patrozinium Dillendorf

Das Patrozinium in Dillendorf wird am Sonntag, 17. August 2025 gefeiert. Beginn ist um 10.30 Uhr mit der Messfeier und Kräutersegnung. Im Anschluss findet ein kleines Pfarrfest im Clubheim mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen statt. Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen!

Einladung

**zur Männer- u. Familienwallfahrt nach Todtmoos
Sonntag, 07. September 2025**

5.00 Uhr	Fußwallfahrt ab St. Blasien (Dom)
9.00 Uhr	Rosenkranzgebet
9.30 Uhr	Gottesdienst
13.30 Uhr	Rosenkranzgebet
14.00 Uhr	Andacht zum Abschluss



Wir laden alle Männer mit ihren Angehörigen herzlich ein!

Fußwallfahrt nach Flüeli-Ranft

**Zur Fußwallfahrt lädt das Kath. Männerwerk
– Bezirk Klettgau-Wutachtal –
am Samstag, 13. und Sonntag, 14. September 2025
recht herzlich ein.**

7.00 Uhr	Morgenlob in der Kirche St. Michael in Rheinheim
----------	---



Danach Abfahrt nach Flüeli-Ranft. Bitte bilden Sie Fahrgemeinschaften!

Rechtzeitige Anmeldung unbedingt erforderlich!

Nähere Informationen:

Gerhard Zolg, Tel. 07743 / 677 oder Max Nägele, Tel. 07703 / 1299.

Ewige Anbetung in der Seelsorgeeinheit Bonndorf-Wutach

Die Tradition der Ewigen Anbetung beginnt in der Seelsorgeeinheit Bonndorf-Wutach am 13. September und dauert bis zum 16. September. Aus praktischen Gründen und Gründen der Ehrfurcht vor dem Allerheiligsten Altarsakrament fassen wir diese vier Tage zusammen. Wir beten und bitten in den Anliegen der Erzdiözese Freiburg.

Die Ewige Anbetung findet statt: am **Samstag, 13. September, von 10.15 bis 11.00 Uhr** im Anschluss an die Messfeier in der **Pfarrkirche Bonndorf**. Die feierliche Aussetzung endet mit dem Eucharistischen Segen.

Bitte unterstützen Sie diese Initiative des Erzbischofs von Freiburg und besuchen das Allerheiligste Altarsakrament in diesen Tagen – auch einmal mehr als sonst – in Ihrer jeweiligen Kirche!

BAD SÄCKINGEN	WALDSHUT-TIENGEN
 Interkulturelle Woche 2025	Interkulturelle Woche dafür!
21. – 26. September 2025	www.interkulturellewoche-hochrhein.de



Lebensqualität im Alltag – Kursangebot für 60+

„Wer alt werden will, muss rechtzeitig damit anfangen.“

LIMA – „Lebensqualität im Alltag“: ein fundiertes Trainingsprogramm, das hilft, die Selbstständigkeit zu erhalten bzw. zu verbessern.

LIMA – für Menschen, die sich körperlich und geistig fit halten, die ihre Altersphase sinnvoll gestalten wollen und bereit sind, ihr Leben neu zu entdecken

LIMA – Gedächtnistraining und Bewegung, praktische Tipps für den Alltag, Austausch über Herausforderungen im Alter, Raum für Sinn- und Glaubensfragen

LIMA – fördert das Wohlbefinden und die Lebensqualität im Alltag

- **Ab Montag, 15.09.2025, 10:00 bis 11:30 Uhr**
(6 wöchentliche Termine bis 20.10.2025)
- **in Bonndorf, Paulinerheim**
- **Kosten: 60,00 €**

Auf Ihr Kommen freut sich

Mechthilde Frey-Albert, LIMA-Trainerin

Anmeldung:

Caritasverband Hochrhein, M. Frey-Albert, 07703 9380-41
Kath. Pfarramt Bonndorf, 07703 235



Gedächtnis



Bewegung



Alltagskompetenz



Sinn

Fronleichnam in Ewattingen



Nachdem wir entschieden hatten, die Prozession wegen der zu erwartenden hohen Temperaturen abzusagen, haben die Firmlinge mit ein paar Helfern kurzerhand ein Blumenbild in der Pfarrkirche gelegt.

(Nadine Keller)

Rückblick auf das Jubiläum

175 Jahre Pfarrkirche St. Peter und Paul zu Bonndorf

Mit dem Patrozinium wurde am Sonntag, 29. Juni 2025, das Jubiläum der Pfarrkirche St. Peter und Paul zu Bonndorf gefeiert. Sie wurde in diesem Jahr 175 Jahre alt. Dazu kam extra aus Freiburg Weihbischof Dr. Dr. Christian Würtz angereist, um dem Festgottesdienst vorzustehen.

In seiner Predigt ging er auf die Baugeschichte der Pfarrkirche ein. Am alten Standort im heutigen Martinsgarten ist die Bodenbeschaffenheit kein gutes Fundament. Deswegen steht die Pfarrkirche heute über der Stadt. Weihbischof Christian legte den Gläubigen ans Herz, ihren Glauben auf das gute Fundament Jesus Christus zu gründen. Folgen wir seinem Beispiel der Liebe, dann hat die Kirche auch bei uns eine Zukunft, und sie wird ihre Kraft und Freude nicht verlieren.

Der Festgottesdienst wurde unter der Leitung und mit Gesang von Burga Schall vom Kirchenchor Bonndorf zusammen mit dem Kirchenchor Lembach und der Solistin Ursela Rogg feierlich gestaltet. Ein Streichquartett machte die äußerst gelungene Aufführung komplett.

Bei der Feier der hl. Messe konzelebrierten P. Clemens Blattert SJ, ein Sohn der Stadt, Dr. Linus Ibekwe aus Nigeria, der langjährige Ferienvertreter, und Pfarrer Fabian M. Schneider. Bürgermeister Marlon Jost hielt am Ende ein bemerkenswertes Grußwort, und für den Pfarrgemeinderat der Seelsorgeeinheit Bonndorf-Wutach sprach die 2. Vorsitzende Ingeborg Götz.

Es war eine schöne Fügung, dass das Jubiläum der Pfarrkirche mit dem 50-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Bains-les-Bains (Frankreich) gefeiert werden konnte.

Die Musikkapelle der Partnerstadt führte die Prozession mit der Freiwilligen Feuerwehr Bonndorf, dem Heimat- und Trachtenverein Bonndorf und vielen Gläubigen Richtung Martinsgarten, dem alten Standort der Pfarrkirche, an, wo Weihbischof Christian ein Gebet für die Stadt und ihre Bewohner sprach.

Letztes Ziel war die Stadthalle. Dort unterhielten die Trachtenkapelle Gündelwangen und die Seniorenkapelle Hochschwarzwald. Die Gläubigen stärkten sich mit einem leckeren Mittagessen, Kaffee und Kuchen.

So klang langsam ein Fest aus, das noch lange in bester Erinnerung bleiben wird. Im Foyer organisierten Meinrad und Simeon Götz eine Ausstellung zur Geschichte der Pfarrkirche mit einer kleinen Schrift zum Mitnehmen und einem faszinierenden Video. Ausstellung und Video werden auch in der Pfarrkirche zu betrachten sein, und dort darf auch die Jubiläumsschrift mitgenommen werden.

Allen Helferinnen und Helfern ein recht herzliches Dankeschön und Vergelts Gott! Besonders erwähnt werden sollen das Festkomitee mit Claudia Berbig, Eva Dietsche, Ingeborg und Meinrad Götz, Mario Isele, Sophia Malich, Pfarrer Fabian M. Schneider und Rita Schüle; die Pfarrsekretärinnen Katrin Happle, Sonja Isele und Anica Schüle; die C.L.U.B.-Frauen der kfd; die kfd; die Landfrauen Bonndorf und die Kolpingfamilie Bonndorf; nicht zuletzt alle Spenderinnen und Spender von Kuchen und Torten. Jakob Malich half beim Kinderprogramm mit.

Der Erlös des Pfarrfestes ist für die Restaurierung der beiden Bilder von Amalie Bensinger bestimmt, Petrus und Paulus, die in Kopie in Originalgröße in der Pfarrkirche aufgestellt sind. Auch allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Vergelts Gott!











85 Jahre Organistendienst

Bei den Patrozinien in Lembach und Bonndorf, 28. und 29. Juni 2025, durften die beiden Organisten Rudolf Woll und Mario Isele jeweils ein besonderes Jubiläum feiern. Rudolf Woll wurde für 60 Jahre Organistendienst und Mario Isele für 25 Jahre geehrt. Dazu überreichte Pfarrer Fabian M. Schneider eine Urkunde und zwei Geschenke vom Amt für Kirchenmusik in Freiburg zusammen mit einem herzlichen Dankeschön und Vergelts Gott.

Das Foto rechts zeigt den Jubilar Mario Isele, das Foto auf der nächsten Seite den Jubilar Rudolf Woll mit seiner geliebten Frau Hilda, die ihm seit über 60 Jahren zur Seite steht.

Beide Organisten spielen in der gesamten Seelsorgeeinheit Bonndorf-Wutach Orgel, Rudolf Woll vor allem in Lembach und Dillendorf, Mario Isele hauptsächlich in Bonndorf, Ebnet, Gündelwangen, Boll und Münchingen.





Verwaltung

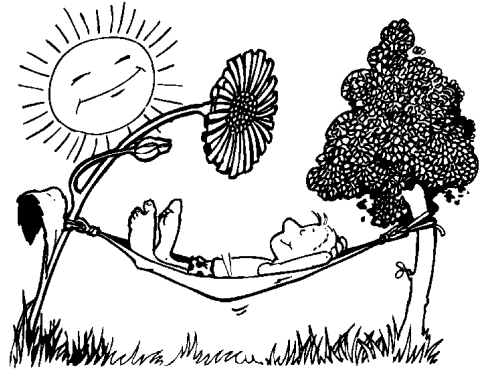
Achtung: Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro bleibt am **Mittwoch, 30. Juli** geschlossen.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis!

Reduzierte Öffnungszeiten des Pfarrbüros während den Sommerferien

Auch in den Sommerferien sind wir gerne für Sie da – nur etwas seltener! Bitte beachten Sie daher die geänderten Öffnungszeiten des Pfarrbüros **von Montag, 4. August bis Freitag, 12. September 2025**. Ab dem 15. September sind wir dann wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da!



Wochentag	Öffnungszeiten vom 04.08. bis 12.09.2025
Mittwoch	09.00 - 11.00 Uhr
Freitag	09.00 - 11.00 Uhr

Jahresabschluss 2024

der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Bonndorf-Wutach

In der Zeit vom 15. bis einschließlich 26. September 2025 liegt der Jahresabschluss der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Bonndorf-Wutach für das Jahr 2024 zur Einsichtnahme während den angegebenen Öffnungszeiten aus.

Suche nach Lagerplatz

Seit nunmehr 25 Jahren arbeite ich als freischaffender Bildhauer in Bonn-dorf. In dieser Zeit habe ich viele sakrale Räume gestaltet. Zur Zeit habe ich eine Ausstellung im Missionshaus der Pallottiner in Limburg an der Lahn. Für die meist größeren plastischen Werke aus Holz suche ich einen geräu-migen Lagerplatz, wo sie aufbewahrt und ggf. auch gezeigt werden können. Wer mir einen solchen zu günstigen Konditionen anbieten kann, möge sich bitte bei mir unter folgender Telefonnummer melden: 0174 57 57 763.

Vielen Dank!

Peter Klein

Kollekten – Opferlichteinnahmen – Spenden

April 2025*

Klingelbeutel	168,27 €
Misereor-Kollekte	318,39 €
Kollekte für das Heilige Land	374,72 €
Opferlichter	399,07 €
Spenden	818,00 €

* Es gilt das Datum der Buchung, nicht das Datum der Zählung der Kollekte; z.B. wird die Kollekte zu Ostern im Mai veröffentlicht.

Spendenbescheinigungen, wenn Name und Adresse bekannt sind, werden ab 20 € automatisch erstellt und zugesandt.

Der Pfarrgemeinderat informiert

Aufruf zur Mitarbeit im Gemeindeteam

*Gemeinsam unterwegs als Pilger der Hoffnung
Ihr seid lebendige Steine, aus denen Gott seinen Tempel baut
(vgl. 1 Petr 2,3)*

In diesem Heiligen Jahr 2025, das unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“ steht, stehen alle Kirchengemeinden vor großen Veränderungen.

Ab dem 1. Januar 2026 wird es unsere Pfarrgemeinde in der jetzigen Form nicht mehr geben. Wir werden zu großen Einheiten zusammengeführt. Aus acht heutigen Seelsorgeeinheiten wird eine große Kirchengemeinde gebildet werden. Umso wichtiger werden **Gemeindeteams** werden, um vor Ort Kirche mitzugestalten.

Wir als Kirche sind in diesem Heiligen Jahr eingeladen, gemeinsam aufzubrechen – im Vertrauen, dass Gott mit uns geht.

Unsere Gemeinde lebt davon, dass Menschen sich mit ihren Gaben und ihrer Zeit einbringen. Kirche ist nicht nur der Ort, sondern vor allem eine lebendige Gemeinschaft, die aus vielen unterschiedlichen Menschen besteht – lebendige Steine, die gemeinsam am Haus Gottes mit bauen.

**Deshalb laden wir herzlich ein:
Komm ins Gemeindeteam und gestalte mit!**

Ob bei der Vorbereitung von Gottesdiensten, der Gestaltung von Festen, der Organisation von Projekten, der Öffentlichkeitsarbeit oder der Weiterentwicklung unserer Gemeindegliederarbeit – Ihr Engagement zählt.

Lass uns lebendige Steine sein, damit wir auch in Zukunft ein Ort der Gemeinschaft und des Glaubens bleiben.

Wer in einem Gemeindeteam mitarbeiten möchte, wird für 2 Jahre vom Pfarrgemeinderat (später Pfarreirat) berufen.

Wenn wir bei Ihnen die Lust am Mitgestalten geweckt haben, freuen wir uns über eine positive Rückmeldung – bis zum 18.09.2025 gerne an den Pfarrgemeinderat, das Pfarrbüro oder Pfarrer Schneider.

Am 18.09.2025 möchten wir das Gemeindeteam im Zuge einer Pfarrgemeinderatssitzung gründen.

Damit wir zusammen die Zukunft des Kirchenlebens in Bonndorf und Wutach weiterführen können brauchen wir Sie.

Als Pilger der Hoffnung gehen wir diesen Weg gemeinsam – mit Gott, füreinander, für unsere Kirche.

(Ingeborg Götz)

Pfarrereiratswahl am 19.10.2025 - Kandidatensuche



Erzdiözese
Freiburg

Auf geht's!

Pfarrereiratswahl 2025

**Kandidieren Sie für den
Pfarrereirat und gestalten
Sie Kirche aktiv mit!**

Sie möchten Ideen und Talente einbringen, um etwas zu bewegen? Sie haben Lust, das Leben in unserer neuen Pfarrei mitzugestalten? Dann sind Sie bei uns genau richtig!



pfarrereiratswahl.
ebfr.de

Ihre Aufgaben im Pfarrereirat



Strategisch arbeiten: Entwickeln und beschließen Sie gemeinsam mit anderen engagierten Menschen Ziele für die pastorale Arbeit der neuen Pfarrei.



Akteure stärken: Unterstützen Sie die Aktivitäten kirchlicher Teams, Gruppen und Verbände.



Repräsentieren und Kommunizieren: Vertreten Sie die Pfarrei in Kirche, Gesellschaft und Öffentlichkeit.



Leitungskräfte beraten: Wirken Sie bei pastoralen Stellenbesetzungen mit und beraten Sie die Pfarrelleitung bei der Einsatzplanung des pastoralen Personals.



Finanzierung gewährleisten: Tragen Sie Sorge, dass das Vermögen der Pfarrei verantwortungsvoll eingesetzt wird, um kirchliches Leben und soziales Engagement zu fördern.

Das sollten Sie mitbringen



Freude an der Mitarbeit in einem Gremium und an konstruktiver Diskussion



Offenheit für neue Ideen und Innovationen



Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und Entscheidungen im Sinne des Gemeinwohls zu treffen



10 bis 12 Stunden Zeit im Monat



Mitgliedschaft in der Katholischen Kirche und Mindestalter von 16 Jahren

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich gerne im Pfarrbüro Bonndorf Tel. 07703/235

Kindergarten St. Josef

Dankeschön an Herrn Pfarrer Schneider

Im Rahmen unseres Kindergartenfestes hatten wir die schöne Gelegenheit, Herrn Pfarrer Schneider für die gute Zusammenarbeit zu danken. Gemeinsam haben wir eine kleine Andacht gestaltet, die den Anlass noch besonderer gemacht hat. Zum Abschluss haben wir



ihn mit einem Lied verabschiedet und ihm kleine, passende Geschenke überreicht, um unsere Wertschätzung auszudrücken. Wir sind sehr dankbar für seine Unterstützung und die herzliche Zusammenarbeit, die unseren gemeinsamen Weg bereichert hat. Für seine neue Aufgabe wünschen wir ihm alles Gute und viel Erfolg!



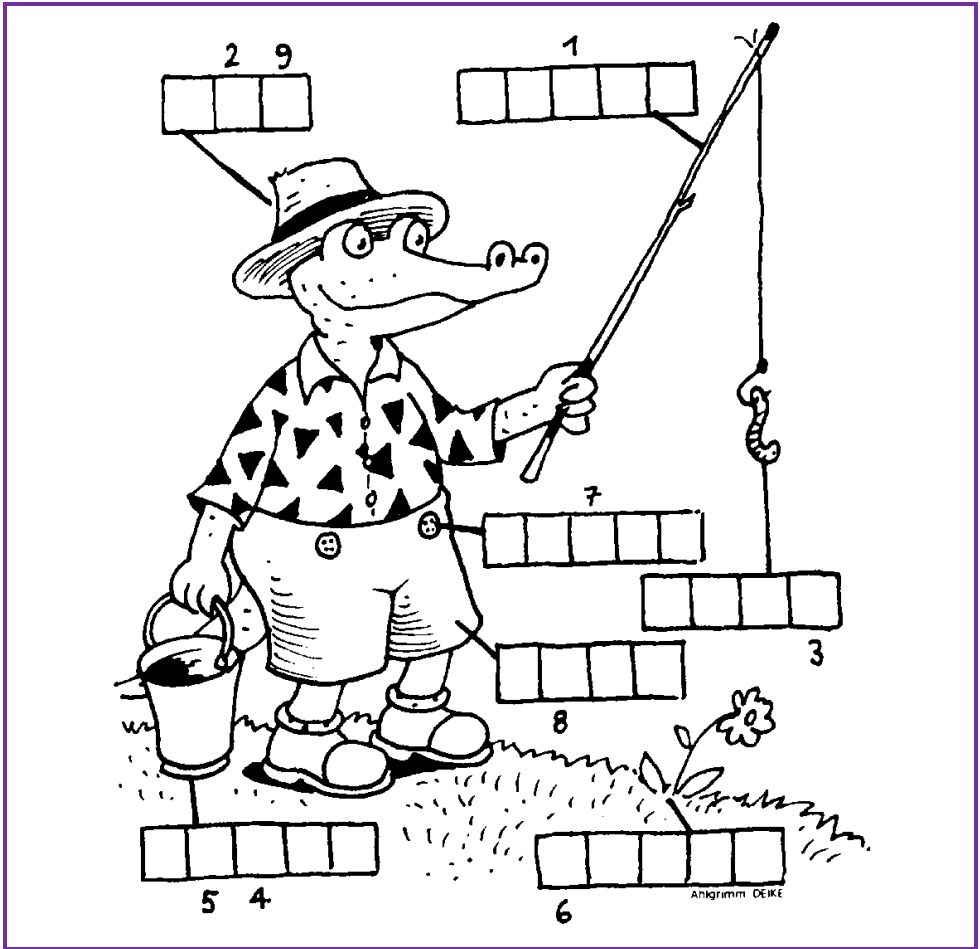
Neues Außenspielgerät

Im Juni war die Firma Bagage bei uns im Kindergarten und hat in vier Wochen ein tolles Spielgerät aufgebaut – eine Ritterburg. Seit Anfang Juli können die Kinder darauf spielen und wir alle freuen uns sehr darüber. Wir danken der Gemeinde Wutach, dass sie diese Investition für den Kindergarten ermöglicht hat.



Adresse: Schwimmbadstraße 7, 79879 Wutach

Telefon: 07709 / 1050 – E-Mail: kiga.ewatingen@kath-bonndorf.de



Löse das Rätsel und aus den Buchstaben mit den Zahlen erfährst du, was sich unser Krokodil für den Sommer wünscht.

Lösung: Seite 46

Das Konzil von Nizäa 325 in seiner Bedeutung für heute – kurz und knapp zusammengefasst

Warum erinnern wir uns an ein Ereignis, das 1700 Jahre zurückliegt? So viel Zeit ist seitdem vergangen, welche Impulse können von so einer Erinnerung denn noch ausgehen? Zunächst ist es hilfreich, die wichtigsten Entscheidungen des Konzils von Nizäa herauszustellen und zu fragen, welche Bedeutung die Fragestellungen im aktuellen Kontext haben.

1. Das Konzil als kirchliches Entscheidungsorgan

Obwohl es schon in früheren Zeiten regionale Zusammentreffen von Entscheidungsträgern gab, um pastorale oder theologische Fragen zu beraten, so war das Konzil von Nizäa in seiner Breite der Teilnehmenden und in seiner Bedeutung für die Gesamtkirche bis zu diesem Zeitpunkt einmalig. Durch diese Zusammenkunft ist ein kirchliches Entscheidungsorgan entstanden, das beanspruchte, Gesetze und Regeln für die damals bekannte „oikoumene“, also die ganz bekannte Erde, aufzustellen. Auch wenn wir nicht genau wissen, welche Bischöfe der Ortskirchen am Konzil teilnahmen und die überlieferte Zahl von 318 Teilnehmenden wohl eher symbolischer Natur ist, so ist es doch erstaunlich, dass Bischöfe aus so vielen unterschiedlichen Gebieten zusammenkamen, vor allem wenn man die damaligen Reisebedingungen berücksichtigt.

2. Das Osterfestdatum

In der noch jungen Kirche bestand Uneinigkeit darüber, wann das Osterfest gefeiert werden sollte. Spätestens die Synode von Arles 314 hatte aber auf einen gemeinsamen Termin gedrängt.

Für Kaiser Konstantin war es ein wichtiges Ziel des Konzils, dass alle Christen am gleichen Tag die Auferstehung Jesu feiern. Aufgrund unterschiedlicher Berechnungen des Osterfesttermins zwischen Rom und Alexandrien musste also eine Lösung her. Das Konzil entschied, Ostern am ersten Sonntag nach dem ersten Frühjahrsvollmond zu feiern, wobei es aber nicht mit dem jüdischen Pessach-Fest zusammenfallen sollte. Diese Regelung hatte jahrhundertlang Bestand, bis aufgrund der Kalenderreformen im Osten und im Westen bis zum heutigen Tag unterschiedliche Osterdaten bestehen.

3. Das Glaubensbekenntnis

Das Symbolum stellt die erste dogmatische Definition der Kirche dar und ist gleichzeitig die erste schriftliche Glaubensregel, die überliefert ist. In seinem Aufbau folgt es orientalischen Taufbekenntnissen, konnte also schon auf Vorgängerversionen zurückgreifen, war aber in seiner Zuspitzung gerade vor dem Hintergrund der Verurteilung der arianischen Position ein Werk des Konzils. Es bildet die Grundlage, auf der das Konzil von Konstantinopel 56 Jahre später die noch heute in allen Kirchen gültige Fassung des Glaubensbekenntnisses formulieren konnte. Das Symbolum bildet damit die erste allgemeingültige und anerkannte schriftliche Ausdrucksform des christlichen Glaubens, die über das Zeugnis der Heiligen Schrift hinausgeht. Daran schließen sich auch in der Ökumene heute noch aktuelle dogmenrechtliche Fragestellungen wie das Verhältnis von Tradition zu Heiliger Schrift an.

4. Verhältnis von Kirche und Staat

Das Konzil von Nizäa war ein kaiserlich angeordnetes, einberufenes und geleitetes Konzil. Es ist auf Initiative Kaiser Konstantins, der sich als Werkzeug Gottes verstand, zu Stande gekommen und durch ihn finanziert und wohl teilweise auch geleitet worden. Die Beschlüsse wurden anschließend zu Reichsgesetzen.

Das Konzil von Nizäa leitet nach einer langen Phase der Verfolgung den engen Schulterschluss zwischen Staat und Kirche ein, der die weitere Kirchengeschichte über Jahrhunderte prägen sollte.

5. Das Konzil als Organ zur Herstellung des Friedens

Kaiser Konstantin hatte das Konzil einberufen, um Frieden in seinem Reich herzustellen. Dieser war bedroht, aber nicht durch externe Einflüsse, sondern durch theologische Uneinigkeiten, die das Potenzial hatten zu eskalieren. Heute ist das kaum noch vorstellbar. Es ging nicht nur um den sogenannten Arianischen Streit, sondern auch um die Beendigung des paulinischen Schismas in Antiochien und des meletianischen Schismas in Ägypten. An dieser Stelle sei nur ein kleiner Seitenblick auf den Streitpunkt mit dem Bischof Arius geworfen, dessen Kern die Anfrage an die Gottheit des Logos, also das Verhältnis zwischen Gottvater und Gottsohn betraf. Indem Arius Christus als Geschöpf Gottes interpretierte, bestimmte er das Verhältnis innerhalb der Trinität neu. Damit verursachte er große Verunsicherungen in der noch jungen Kirche. Das Konzil von Nizäa sollte hier eine Entscheidung treffen und zugleich damit den Frieden im Reich garantieren.

Das Bekenntnis von Nizäa wird im Jahr 2025 1700 Jahre alt. Das wird zu Recht groß gefeiert. Gleichzeitig stellt sich die Frage, wie man heute ein Bekenntnis formulieren würde.

Ein Beispiel:

Bekenntnis

Ich glaube,
dass Gott die Welt und mich erschaffen hat,
dass Gott mich mit Namen kennt
und mich freundlich anschaut.

Ich glaube,
dass Gott in Jesus ein Gesicht bekommen hat,
dass Jesus das Licht Gottes in sich trägt,
und immer mit mir geht.

Ich glaube,
dass der Geist Gottes diese Welt und uns erneuert,
sodass unsere Fehler nicht das letzte Wort haben, sondern Gottes Kraft.

Ich glaube,
dass wir von Gott erwartet werden,
und Gott uns immer wieder neu zuruft: Fürchte dich nicht!

Nizäa
325 ——— 2025

Und zu guter Letzt...



Lösung von Seite 42: GUMMIBOOT

Caritas und Soziales

Caritasverband Hochrhein e.V.

Caritas Außenstelle Bonndorf
Rathaus Bonndorf
Frau Mechthilde Frey-Albert
Martinstraße 8

79848 Bonndorf im Schw.
Tel.: 07703 / 938041

Öffnungszeiten:

Di 9.00 – 12.00 Uhr

Mi 14.00 – 16.00 Uhr

Do 14.00 – 18.00 Uhr



Nutzen Sie bitte diesen QR-Code:



Sozialstation Oberes Wutachtal e.V.

Pflege und Hauswirtschaft
Team Bonndorf
Mühlenstraße 5

79848 Bonndorf im Schw.
Tel.: 07703 / 937011

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Mo-Fr 14.00 – 16.00 Uhr

Hospizdienst Hochrhein e.V.

Waldtorstraße 1a

79761 Waldshut-Tiengen
Tel.: 07751 / 802333

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.00 – 17.00 Uhr

Kontakte

Römisch-katholische Kirchengemeinde

Bonndorf-Wutach

www.kath-bonndorf.de

Erweitertes Pastoralteam

Pfarrer Fabian M. Schneider, Leiter der Seelsorgeeinheit

E-Mail: pfarrer.schneider@kath-bonndorf.de

Kooperator Pater Josef Mandy CMI

E-Mail: josef.mandy@se-eggingen-stuehlingen.de

Claudia Berbig, Ehrenamtskoordinatorin

E-Mail: C.Berbig@kath-bonndorf.de

Sophia Malich, Kinder- und Jugendbeauftragte

E-Mail: S.Malich@kath-bonndorf.de

Ehrenamtliche Begräbnisleiterin

Ingeborg Götz

Seelsorgliche Begleitung

Petra Gerner-Diedrich, Ingeborg Götz und Elisabeth Blattert

Pfarrer im Ruhestand

Pfarrer i.R. Eckart Kopp, Subsidiar

Pfarrbüro

Katrin Happle, Sonja Isele und Anica Schüle, Pfarrsekretärinnen

Öffnungszeiten:	Montag	9.00-11.00 Uhr	15.00-17.00 Uhr
	Mittwoch	9.00-11.00 Uhr	(vom 04.08.-12.09.2025)
	Freitag	9.00-11.00 Uhr	(vom 04.08.-12.09.2025)

Kirchstraße 14, 79848 Bonndorf, Tel. 07703 235, E-Mail: info@kath-bonndorf.de

Verwaltungsbeauftragte

Yvonne Beck, Tel. 07744 920134, E-Mail: yvonne.beck@vst-stuehlingen.de

Datenschutzbeauftragter

Johannes Ries, E-Mail: Johannes.Ries@ordinariat-freiburg.de

Bankverbindung

Röm.-kath. Kirchengemeinde Bonndorf-Wutach

IBAN DE50 6805 1207 0000 0066 43 BIC SOLADES1BND

Herausgeber

Röm.-kath. Kirchengemeinde Bonndorf-Wutach, Kirchstraße 14, 79848 Bonndorf

Verantwortlich i.S.d.P.: Pfarrer Fabian M. Schneider